

**Auszug aus dem Protokoll zur 16. öffentlichen Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses Wiggensbach
am Montag, 7. Oktober 2013 um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal im WIZ**

1.0 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 1. Juli 2013

Ausschussbeschluss:

7 Anwesende

7 : 0 Stimmen

Der Bau- und Umweltausschuss des Marktgemeinderates beschließt die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses am 1. Juli 2013 ohne Einwendungen in der vorgelegten Fassung.

2.0 Beratung und Beschlussfassung über die Rückhaltung von Oberflächenwasser im Ortsteil Ermengerst – Mitteilung des aktuellen Sach- und Planungsstand durch Herrn Gerhard Christl, Ingenieurbüro Christl Consult GmbH, und Entscheidung über die weitere Vorgehensweise

Ausschussbeschluss:

7 Anwesende

6 : 1 Stimmen

Der Bau- und Umweltausschuss des Marktgemeinderats nimmt Kenntnis vom aktuellen Sach- und Planungsstand durch Herrn Gerhard Christl, Ingenieurbüro Christl Consult GmbH zur Rückhaltung von Oberflächenwasser im Ortsteil Ermengerst und beauftragt die Verwaltung, die Unterlagen für ein förmliches Wasserrechtsverfahren zur Oberflächenwasserbeseitigung des Ortsteils Ermengerst nach qualitativen Merkmalen mit Hilfe von Absetzbecken vorzubereiten und bis zum Jahresende einen förmlichen Antrag beim Landratsamt Oberallgäu als Genehmigungsbehörde vorzulegen. Die quantitative Rückhaltung mit einem Regenrückhaltebecken soll somit nicht weiter verfolgt werden.

3.0 Beratung und Beschlussfassung über den Einbau eines zusätzlichen Eingangs auf der Südseite des Parkhauses (Dachgeschoss) – Vorstellung der baulichen Möglichkeiten und Nennung der voraussichtlichen Kosten

Ausschussbeschluss:

7 Anwesende

7 : 0 Stimmen

Der Bau- und Umweltausschuss des Marktgemeinderats empfiehlt dem Verwaltungsbeirat der Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000 den Einbau eines zusätzlichen Eingangs auf der Südseite des Parkhauses (Dachgeschoss) zu beauftragen.

4.0 Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

4.1 Sachstandsbericht

Wie vom Marktgemeinderat beschlossen, werden bzw. wurden in diesem Jahr die Leuchtmittel der Straßenlaternen im gesamten Gemeindegebiet ausgetauscht. Dabei

16. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Wiggensbach am 07.10.2013

werden die 80-Wattage Quecksilberdampflampen durch LED-Leuchtmittel mit 15 bzw. 20-Wattage ersetzt. Insgesamt werden 56.694,- EUR investiert, davon werden allerdings 25 % (=14.173,50 EUR) vom Bundesministerium für Umwelt übernommen. Der Stromverbrauch wird dabei von jährlich ca. 160.000 kWh auf ca. 37.000 kWh reduziert. Die CO²-Einsparung liegt bei ca. 70.000 kg pro Jahr. Nachdem im April 2013 der Ortsteil Ermengerst umgerüstet wurde und die Einsparung bei über 80 % liegt, werden nun ab nächster Woche die restlichen Leuchtmittel in Wiggensbach und Westenried ausgewechselt. Die Arbeiten werden vom Allgäuer Überlandwerk, Kempten ausgeführt und dauern rund zwei Wochen.

4.3 **Termine**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats findet turnusgemäß am Mo, 14. Okt. 2013 statt.